

Enkirch – Gendingen – Wallendorf – Schankweiler

Schöne und nicht zu anstrengende Moseltour.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

26 Kilometer, knapp 6 Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Zell.

Karte:

Eifelverein Nr. 34, Mittelmosel - Kondelwald.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Wer mit der Bahn anfahren will, beginnt die Tour in Reil. Von Traben-Trarbach und Bullay fährt zweimal stündlich die Moselweinbahn nach Reil.

Mit dem Auto auf der A1 bis Wittlich-Mitte. Auf der B50 Richtung Wittlich, noch über die Ampel, dann nach rechts auf die B49 Richtung Cochem und Traben-Trarbach. Es geht wieder unter der Autobahn hindurch und kurz danach, vor dem Neuerburger Kopf, einem sehr auffälligen kleinen Berg, nach links Richtung Neuerburg, Cochem und Kinderbeuern. Auf der Bundesstraße weiter durch Neuerburg, Bausendorf, Kinderbeuern und weiter Richtung Alf. Man fährt durch Bengel, rund 1,5 Kilometer hinter dem Ort biegt man nach rechts ab auf die L105 Richtung Reil. In Reil über die Mosel und auf der B53 nach Süden über Burg nach Enkirch. Parkmöglichkeiten im Ort.

Wegbeschreibung:

Man startet in der Ortsmitte von Enkirch an der kleinen Brücke über den Großbach und geht in nördlicher Richtung auf dem Moselhöhenweg (Wegzeichen M) in die Straße „Im Bungert“. An der Weggabel wenige Meter später nach rechts (von links kommt man auf dem Rückweg und wenn man die Tour in Reil gestartet hat) und dann den querenden Weg vor dem Weinberg nach links. An der nächsten Weggabel nach rechts weiter auf dem Weinbaulehrpfad Richtung Zell und Fünf-Täler-Blick. Vorbei an 2 Abzweigen nach rechts, dann geht es nach links um eine Hütte herum und aufwärts. Bei einer Bank gabelt sich der Weg. Man nimmt den mittleren Weg, der direkt den Kamm hinaufführt. Man stößt wieder auf das Weinbergsträßchen und geht auf dem M-Weg geradeaus weiter den Kamm hoch. Vorbei an einem Abzweig nach rechts, dann an der Weggabel den etwas besseren Weg nach rechts nehmen und weiter auf dem Moselhöhenweg.

In östlicher, später nordöstlicher Richtung durch den Wald, vorbei am Abzweig des Moselhöhenverbindungswegs, der nach scharf rechts abgeht. Immer auf dem Moselhöhenweg bleiben, über einen Querweg und später vorbei an einem Abzweig nach scharf links. Weiter stetig aufwärts, dann, schon ziemlich weit oben, an einer Weggabel nach rechts auf eine Freifläche zu. Über die Freifläche, vorbei an einem Umspanntürmchen bis zu einer Kreisstraße. Auf dieser nach links zur Siedlung Bummkopf (Wegzeit 1 Stunde). Nach etwa 100 Metern, vor einem einzelnen Haus, nach rechts weiter auf dem Moselhöhenweg Richtung Zell. Durch ein paar Serpentin abwärts zu einer Aussichtshütte und vor dieser nach rechts weiter abwärts Richtung Zell. Nach etwa 250 Metern geht es nach scharf links und dann weiter in Serpentin abwärts. Weiter unten vorbei an einem Abzweig zur Briedeler Schweiz und weiter in nordöstlicher Richtung den Berg hinunter. Kurz oberhalb der Bundesstraße stößt man auf einen Querweg, hier nach rechts. Nach 20 Metern folgt man einem schmalen Pfad nach links durch den Weinberg und hält auf die Brücke von Zell zu. Zur Straße, nach rechts, unter der Brücke hindurch und auf dem Uferweg bis Zell (Wegzeit ca. 1 ¾ Stunden).

In Zell nimmt man die Fußgängerbrücke und auf der anderen Uferseite nach links. Am Moselufer zurück zur Autobrücke und vor dieser nach rechts aufwärts, vorbei an der Schule, dann stößt man auf die B53. Über den Kreisverkehr und auf der gegenüberliegenden Seite in die Straße zum Sportzentrum. Dann geradeaus weiter auf dem Radweg in den Weinberg Richtung Reil. Etwa ½ Stunde auf dem Radweg weiter, bis man beim ehemaligen Briedeler Kelter an eine Weggabel kommt. Hier nimmt man den asphaltierten rechten Weg, der ansteigt. Nach 100 Metern verlässt man den Radweg, der nach links führt und geht weiter aufwärts. An einer Wegkreuzung geradeaus und bis zur Marienburg ansteigen.

Links vorbei an der Marienburg weiter zum Aussichtsturm Prinzenkopf und vor diesem links von der Informationstafel auf dem schmalen Pfad in den Wald. Vorbei an einem Kriegsgräberfriedhof. Hinter diesem nach links auf Weg 2a nach Reil (nicht abwärts nach Alf). Kurz danach stößt man bei einer Aussichtshütte auf den eifelseitigen Moselhöhenweg (Wegzeichen M), dem man nach links folgt. (Man kann nun auf dem M-Weg durch den Wald wandern, bis man kurz vor Reil auf die L105 stößt, die abwärts nach Reil führt.) Mehr Aussicht hat man allerdings auf folgender Route: Nach wenigen 100 Metern auf dem asphaltierten Weg durch die Linkskurve. Hier verlässt man den M-Weg, der geradeaus in den Wald geht. Auf Weg R2a oberhalb des Weinbergs entlang, bis man auf einen Querweg stößt. Rechts geht es zur Landstraße. Hier nach scharf links abwärts und kurz danach wieder nach scharf rechts. Geradeaus nach Reil und auf der Landstraße in den Ort (Wegzeit 4 Stunden).

Vorbei am Bahnhof und weiter Richtung Ortsmitte, dann nach links über die Liebfrauenbrücke. Hinter der Brücke nach rechts Richtung Burg auf der Moselerlebnisroute (Wegzeichen goldenes M). In Burg an der Dorflinde nach links auf der Mettlacher Hofstraße. An der nächsten Weggabel rechts (Enkircher Weg) und aus dem Ort heraus. Kurz danach an einer Kapelle rechts auf Weg E4 nach Enkirch und dann an der Weggabel am letzten Haus links weiter Richtung Enkirch. Über den 50. Breitengrad hinweg weiter bis Enkirch und auf der Straße „Im Bungert“ zurück zum Ausgangspunkt.



